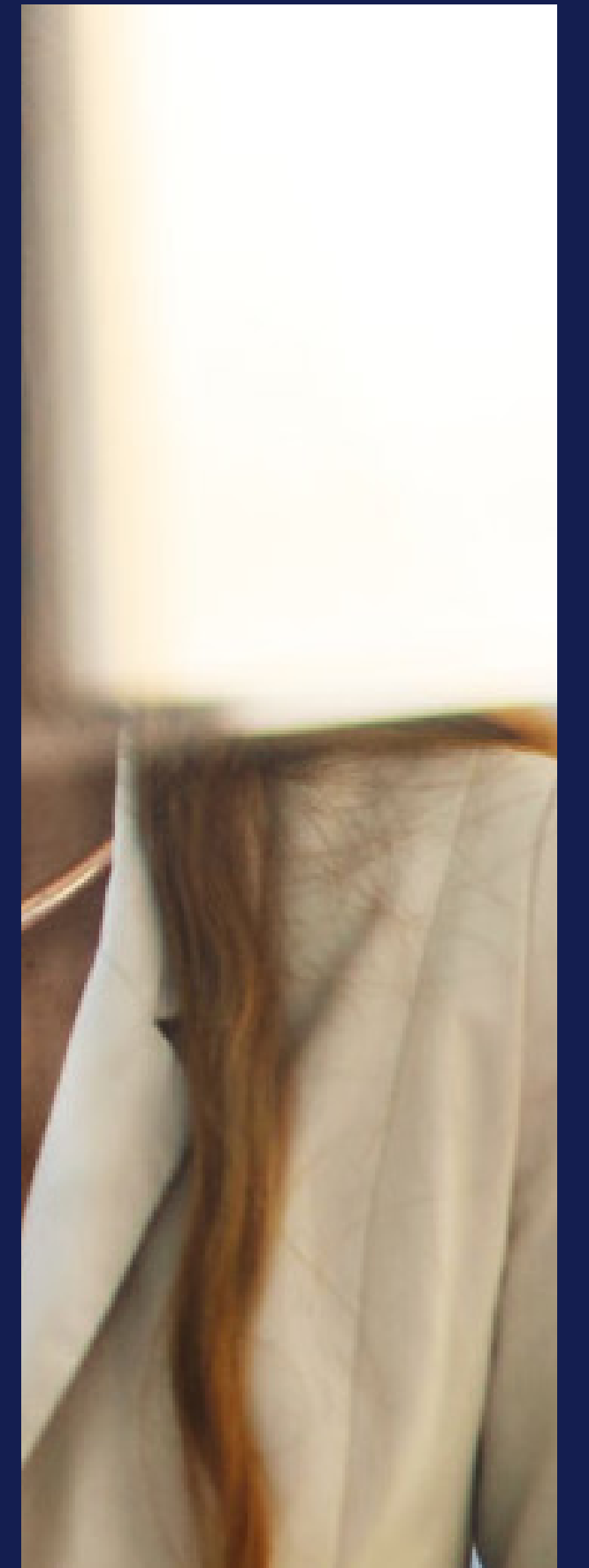


SAP S/4HANA

Machen Sie Ihre Anwender:innen nachhaltig fit



So gelingt Ihr SAP S/4HANA Qualifizierungsprojekt

Die Einführung von SAP S/4HANA ist eine Herausforderung für die Schulung der betroffenen Anwender:innen. Ob Green- oder Brown-field-Ansatz, die Veränderungen je Rolle sind unterschiedlich. Manche Mitarbeitende stehen vollständig neuen Prozessen gegenüber, andere müssen nur mit einer geänderten Einstiegsseite klarkommen, die Art der Zusammenarbeit ändert sich. Diese Varianz stellt besondere Anforderungen an die Schulung. Es braucht eine sorgfältige Konzeption, eine Analyse der tatsächlichen Veränderungen und ein vielfältiges Angebot, das alles umfasst: hochwertige Schulungen, digitale Selbstlernangebote, intelligente Unterstützungssysteme am Arbeitsplatz – und all das eingebunden in ein begleitendes Veränderungsmanagement.

Wir bieten Ihnen alles. Aus einer Hand!



tts Lösungen für Ihr SAP-Projekt

- 01** | **Konzeption und Planung**
Abstimmen, vorbereiten, planen, starten
- 02** | **Die Vorbereitung**
Material, Multiplikator:innen, System und Daten
- 03** | **Change Management**
Erfolgreiche Veränderung braucht mehr als Schulung
- 04** | **Die Umsetzung**
Gute Schulungen, passende Lernangebote, zufriedene Mitarbeitende
- 05** | **Go-live und Betrieb**
Anwenderunterstützung auf intelligente Art
- 06** | **tts User Adoption**
Ein nachhaltiger Ansatz für kommende Herausforderungen



Konzeption und Planung

Abstimmen, vorbereiten, planen, starten



Big-Picture-Workshop

Das Projekt startet mit dem Big-Picture-Workshop: Gemeinsam mit Ihren Stakeholder:innen besprechen wir die zentralen konzeptionellen Weichenstellungen. Dazu gehören die allgemeinen Lernziele, die präferierten Lernmethoden, die einzusetzenden Technologien, die Aufgaben der Key User, die Ansprechpartner:innen, die Rahmenbedingungen der Organisation und vieles mehr. Der Big-Picture-Workshop liefert die Grundlage für das nachfolgende Grobkonzept.

Grobkonzept

Auf Basis des Big-Picture-Workshops definiert das Grobkonzept die zentralen konzeptionellen Entscheidungen. Es beschreibt Aufbau und Ablauf des Schulungsprojektes und notwendige Ressourcen. Dabei erfolgt auch eine erste Schätzung für interne und externe Aufwände als Grundlage für die Budgetplanung. Das erstellte Grobkonzept ist gleichzeitig eine solide Basis für die fachliche Ausschreibung eines Schulungsprojektes, sofern geplant.

Change-Impact-Analyse

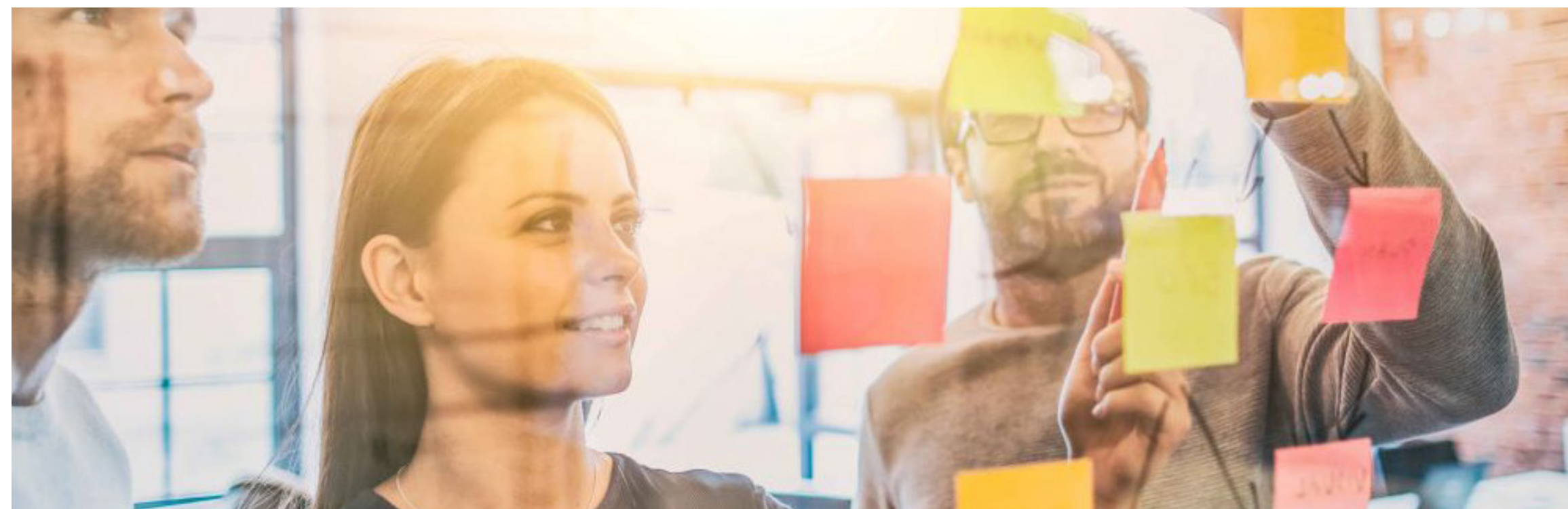
Zusätzlich kann es sinnvoll sein, die Konzeptionsphase um eine Change-Impact-Analyse zu erweitern. Dies wird in der Regel an das Implementierungsteam delegiert. Die Expert:innen schätzen die Veränderungswirkung ihrer jeweiligen Teilprozesse ein. Das geschieht direkt im Prozessmodellierungswerkzeug oder im SAP Solution Manager.

tts Methodentipp

Vielfältige Angebote

Setzen Sie zur Steigerung der Nachhaltigkeit Ihres Schulungsprojektes und zur Senkung von Kosten digitale Lernmaterialien und Performance-Support-Angebote sinnvoll ein.

Im Vergleich zu reinen Schulungsanbietern verfügen wir als tts über die Kompetenz für gutes Training und digitale Lernmedien. Wir beraten Sie passend in der Konzeptionsphase Ihres Qualifizierungsprojektes.





Konzeption und Planung

Abstimmen, vorbereiten, planen, starten

Lernbedarfsanalyse (LNA)

Die Lernbedarfsanalyse (englisch: Learning Need Analysis, LNA) mit Feinkonzept nimmt die Vorgaben des Grobkonzepts und entwickelt daraus die konkrete Schulungsplanung. Dabei geht es ins Detail. Welche Rolle muss was lernen, und mit welcher Methode passiert das? Das Ergebnis sind meist recht große Excel-Tabellen. Mit der LNA können die konkreten Schulungsangebote geplant werden. Auf Basis der LNA kann auch die Vorbereitung der Schulungsunterlagen beginnen.

Dokumentationskonzept

In größeren Projekten empfehlen wir die Erstellung eines Dokumentationskonzeptes. Das gilt insbesondere dann, wenn die Anwenderdokumentation dauerhaft genutzt werden soll und in mehreren Sprachen verfügbar gemacht werden muss. Ein Dokumentationskonzept definiert Ablagestrukturen, Metadaten, Lokalisierungsprozesse und Verantwortlichkeiten im späteren Betrieb.



up. With learning that works.



Veranstaltungsplanung

Sollte es in dem Projekt eine größere Zahl an Schulungsveranstaltungen geben (online oder in Präsenz), müssen diese geplant werden. Oft geschieht das über ein Learning-Management-System. Gerne unterstützen Sie dabei unsere erfahrenen tts learning architects.

tts Methodentipp

Anwenderdokumentation

tts empfiehlt den Aufbau einer prozessbasierten Anwenderdokumentation als Basis der Schulungsunterlagen und deren Erstellung mit einem recording-fähigen Autorenwerkzeug, zum Beispiel der tts performance suite. Bei einem Projekt mit einem Template-System sollte auch eine Template-Anwenderdokumentation entstehen.



Die Vorbereitung

Material, Multiplikator:innen, System und Daten

Schulungsmaterialien

Wir erstellen Unterlagen für die Schulungsveranstaltungen (virtuell oder in Präsenz). Dazu gehören die Anwenderdokumentation, Übungen, Trainerleitfäden und Präsentationen.

Digitale Selbstlernmaterialien

Wir erstellen ergänzende (digitale) Selbstlernmaterialien vom hochwertigen und vertonten Lernprogramm bis hin zu einer einfachen Simulation oder einem „Schritt für Schritt“-Guide, je nach Zielgruppe gerne aber auch ein gedrucktes Handbuch oder eine laminierte Kurzanleitung.

tts Methodentipp

Lernobjekte

Wir empfehlen für alle Lernmaterialien eine Gliederung in kleine Module, wir sprechen von Lernobjekten (LOs). Lernobjekte können flexibel zu neuen Kursinhalten zusammengefügt werden und lassen sich im späteren Betrieb gut als Hilfe und Nachschlagewerk einsetzen.

Aufzeichnung mit Autorensoftware

Wir empfehlen die Nutzung einer Autorensoftware mit Recordingfunktion. Damit können Sie Dokumentationen, Simulationen und Kurzanweisungen in einem Arbeitsgang erstellen und lokalisieren. Sie arbeiten im Team und behalten das Projekt im Griff.



tts Methodentipp

Nutzung der tts performance suite

Mit der Digital Adoption Solution tts performance suite erhalten Sie die optimale Unterstützung für Ihr SAP S/4HANA Projekt, um relevante Wissensinhalte zu erstellen, kuratieren und Ihren Mitarbeitenden zur Verfügung zu stellen.

Mit der vollumfänglichen Autorenkomponente der tts performance suite lässt sich dank einer Recording-Technologie hochwertiger Wissenscontent wie E-Learnings, Dokumentationen und Handbücher und gleichzeitig Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Ihr SAP S/4HANA Projekt erstellen, in verschiedene Sprachen lokalisieren und verwalten.

Gleichzeitig liefert die Digital Adoption Solution den Anwender:innen im Bedarfsmoment während der Arbeit mit SAP S/4HANA Hilfen zu allen Fragen - per Knopfdruck passgenau zugeschnitten auf den Arbeitskontext und die jeweilige Rolle.



Die Vorbereitung



Material, Multiplikator:innen, System und Daten

Daten und Schulungssystem

SAP-Schulungsprojekte benötigen Systeme, an denen geschult werden kann sowie Schulungsdaten. Wir beraten Sie bezüglich des passenden Systems für Ihr Schulungsprojekt, den Aufbau der Übungen und der Schulungsdaten.

Key User qualifizieren

Die Key User spielen eine zentrale Rolle in Ihrem Schulungsprojekt. Oft sollen sie Unterlagen erstellen oder Schulungen durchführen. Wir haben die passenden Angebote dazu. Mit der Erfahrung aus zahllosen Projekten haben wir „Train the Trainer“- und „Train the Author“-Angebote für die verschiedensten Anforderungen entwickelt.

Organisation über LMS

Viele unserer Kund:innen haben ein Learning-Management-System im Einsatz, über das das Schulungsprojekt abgewickelt werden soll. Das geht in der Regel mit einem entsprechenden administrativen Aufwand einher. Unsere Expert:innen unterstützen Sie gerne dabei. In besonderem Maße kennen wir uns mit den Lernsystemen von SAP aus (SAP SuccessFactors Learning).

tts Methodentipp

Key User oder externe Trainer:innen

Oft wird uns die Frage gestellt, was besser wäre: die Schulung durch Key User oder durch Externe. Darauf gibt es, wie so häufig, keine einfache Antwort. Die Mischung macht's: Key User übernehmen einen Teil der Aufgaben, um Kontinuität zu garantieren und unternehmensspezifisches Wissen zu transportieren, externe Trainer:innen entlasten das interne Team und bringen ihre Projekt- und Trainingserfahrung ein.

Trainingssysteme

Ein richtiges Trainingssystem für SAP S/4HANA ist in der Regel die beste Lösung. Trotzdem braucht es aus Kostengründen manchmal Alternativen. Das können reduzierte Übungen in anderen Systemen (Q-System, P-System) sein oder auch der Einsatz von Simulationen.





Change Management

Erfolgreiche Veränderung braucht mehr als Schulung



Klassisches Change Management

Von der Change Story über Stakeholder- und Change-Impact-Analyse zur Kommunikationsplanung – wir kennen uns aus. Wir haben ausgebildete Change-Expert:innen und Agile Coaches. Gerne beraten wir sie zu diesen Themen. Oft arbeiten wir auf Augenhöhe mit Ihren Change-Expert:innen zusammen, um Schulungsprojekt und Change-Konzeption aufeinander abzustimmen.

Ausbildung von Multiplikator:innen

Wir bieten ein ausgearbeitetes Konzept zur Qualifizierung sogenannter Change Agents. Dieses Konzept haben wir bereits bei Hunderten von Teilnehmenden erfolgreich umgesetzt. Wir unterstützen die Multiplikator:innen beim Erwerb der Grundlagen zum Thema Change (Change-Modelle und -Werkzeuge, Kommunikation, Coaching/Schulung).

Change-Themen und Medienproduktion

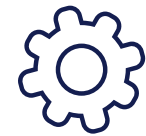
Sie brauchen Imagefilme, motivierende Trailer bzw. ganz allgemein Medien, die Ihre Botschaften transportieren? Unsere Medienexpert:innen haben Erfahrung mit zahlreichen Formaten. Dabei lässt sich alles mit den digitalen Lernmaterialien kombinieren: die Videobotschaft des Vorstands als Einstieg in das Selbstlernprogramm (WBT), der Projektrailer als Bestandteil der Grundlagenschulung. Wir können das. Alles aus einer Hand.

tts Methodentipp

Kombination von Change und Schulung

Es ist wichtig, dass Change- und Schulungsthemen in der Anfangsphase gemeinsam geplant werden. Wir empfehlen Informationsveranstaltungen mit einer Kombination aus Change-Botschaften, Informationen zu Schulungsangeboten und der Vermittlung von Grundlagenwissen.





Die Umsetzung

Gute Schulungen, passende Lernangebote, zufriedene Mitarbeitende

Präsenztraining

Wir bieten seit weit über 20 Jahren SAP-Anwendertraining. Unsere Trainer:innen sind erfahren im Aufbau guter Schulungen mit aktivierenden Methoden, der passenden Systemdemo und im Umgang mit schwierigen Situationen. Auch wenn wir uns besonders gut mit digitalen Lernmedien auskennen, ein gutes Präsenztraining ist in seiner Wirkung weiterhin schwer zu übertreffen.

Präsenztrainings kann es in verschiedenen Formaten geben: klassische Systemschulungen, rollenbasierte Prozessschulungen, themenbasierte Workshops und vieles mehr.

Virtual Classroom Training (VCT)

Das virtuelle Training über Applikationen wie MS Teams, WebEx oder andere hat in den letzten Jahren besonders an Bedeutung gewonnen. Unsere Trainingsexpert:innen arbeiten dazu schon seit vielen Jahren an der methodischen Weiterentwicklung – sei es als Kurse für die Multiplikatoren (Train the Virtual Classroom-Trainer/-Moderator) oder auch in den eigenen Schulungen. Wir nutzen eine Vielzahl von aktivierenden Methoden, wir bieten klassische Übungen und neue Werkzeuge für Umfragen, Abfragen und Einschätzungen. Wir nutzen virtuelle Whiteboards und spielerische Elemente. Wir bringen die virtuellen Trainings auf das Niveau von guten Präsenzschulungen.



tts Methodentipp

Gruppengröße VCT

Vielfach werden Webinare im Sinne von Großgruppenveranstaltungen mit richtigem virtual classroom training (VCT) verwechselt. Soll eine Schulung wie ein Präsenztraining wirken, empfehlen wir eine kleinere Gruppenstärke, ca. 8 Teilnehmer:innen. Nur so entfalten die aktivierenden Übungen für alle Teilnehmenden ihre das Lernen unterstützende Wirkung.





Die Umsetzung

Gute Schulungen, passende Lernangebote, zufriedene Mitarbeitende

E-Learning bereitstellen

Digitale Selbstlernangebote bzw. E-Learnings sollten aus unserer Sicht wesentliche Bestandteile des Schulungsangebotes in Ihrem Projekt sein. Wir unterstützen Sie bei der Produktion (siehe „Vorbereitung“). Wir unterstützen Sie aber auch bei technischen Fragen zur Bereitstellung oder bei Fragen zur Nutzung. Bei Bedarf übernehmen wir die komplette Logistik dazu, das Hosting und die Bereitstellung für die Anwender:innen über eine leistungsfähige Cloud, auch international.

Weitere Formate

Neben den klassischen Wissensvermittlungsformaten gibt es zahllose weitere Methoden, die wir einsetzen, wo es sinnvoll ist. Wie wäre es mit Social Learning in Lerngruppen oder Lernzirkeln oder einem „Gallery Walk“, bei dem sich die Anwender:innen vorab über das Projekt informieren können? Sie wollen mit uns Visionen neuer Lernmethoden und einer neuen Lernkultur entwickeln? Wir sind dabei!



tts Methodentipp

E-Learning und Selbstlernen

E-Learning lohnt sich besonders dann, wenn man damit bestimmte Themen / Themenbereiche für eine größere Anzahl an Nutzern / Nutzergruppen zusammenfassen kann. Die Produktion von hochwertigem E-Learning selbst ist teurer als die Entwicklung von Präsenzs Schulungen. Wichtig ist auch, dass man auch beim E-Learning Lernzeiten für die Anwender:innen einplant und ermöglicht. Auch Selbstlernen braucht Zeit und Raum.



Go-live und Betrieb

Anwenderunterstützung auf intelligente Art

Performance Support

Performance Support oder „Lernen am Arbeitsplatz“ ist für uns ein wesentlicher Bestandteil all unserer Schulungskonzepte. Die Bereitstellung der passenden Lern- und Informationsangebote genau im Moment des Bedarfs ist überaus lernwirksam – nicht nur kurz nach dem Go-Live der Softwareeinführung. Für die technische Umsetzung des Supports ist eine entsprechende Software notwendig, zum Beispiel die tts performance suite.

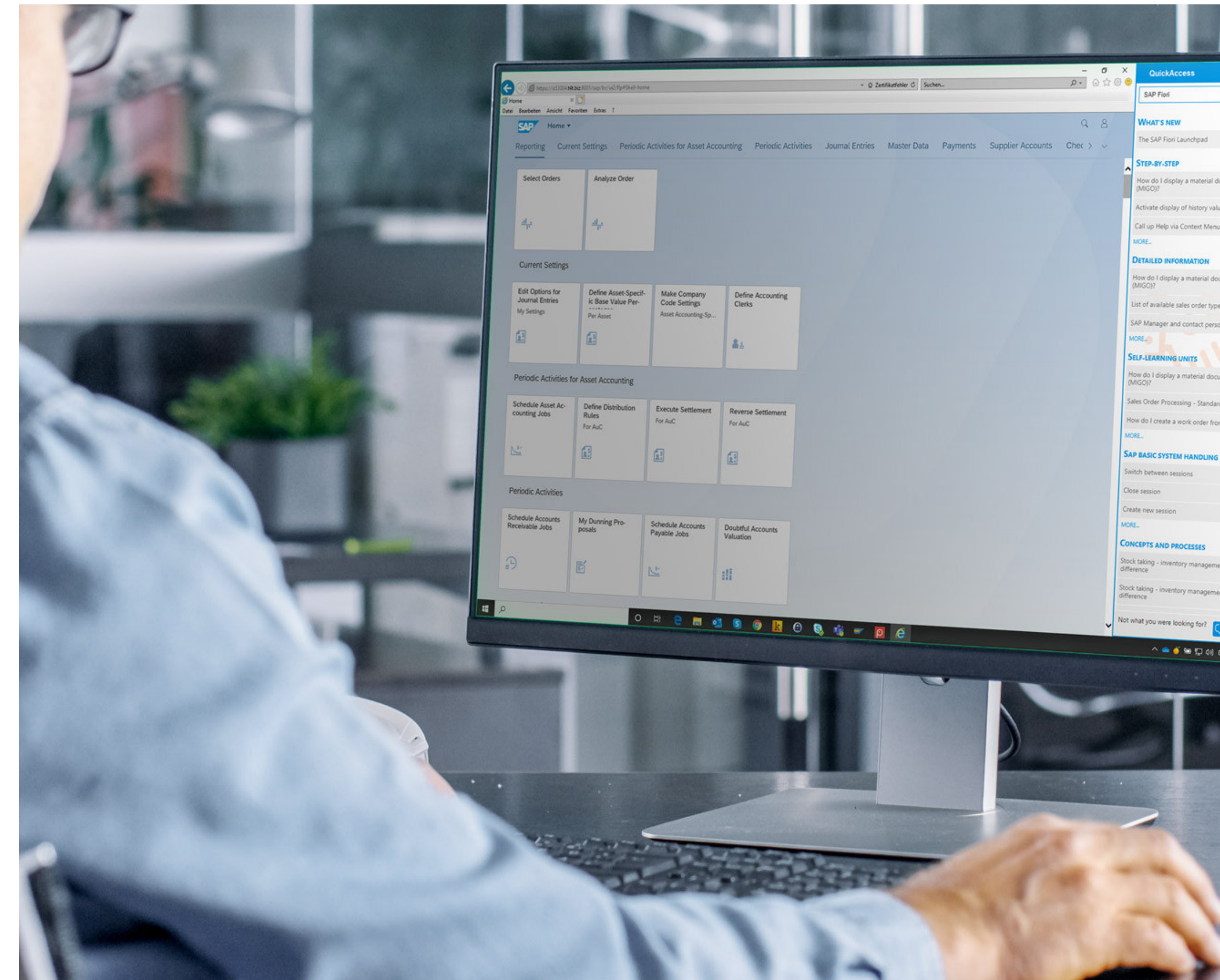
Betreuung der Anwendenden nach Go-Live

Direkt nach dem Go-live hat es sich bewährt, den Anwender:innen Ansprechpartner:innen für Rückfragen zur Verfügung zu stellen. Das kann sehr einfach und kostengünstig über Onlineformate (z.B. virtuelle Cafés) geschehen oder über sogenannte „Floorwalker“ vor Ort (mobile Ansprechpartner:innen vor Ort).

tts Methodentipp

Lernlots:innen

Das Coaching von Anwender:innen kann auch schon vor dem Go-live sinnvoll sein. Gerade bei Konzepten, die einen größeren Selbstlern-Anteil beinhalten, unterstützen Lernlots:innen bei der Orientierung und helfen ggf. über schwierige Phasen hinweg.





Go-live und Betrieb – Performance Support

Anwenderunterstützung auf intelligente Art

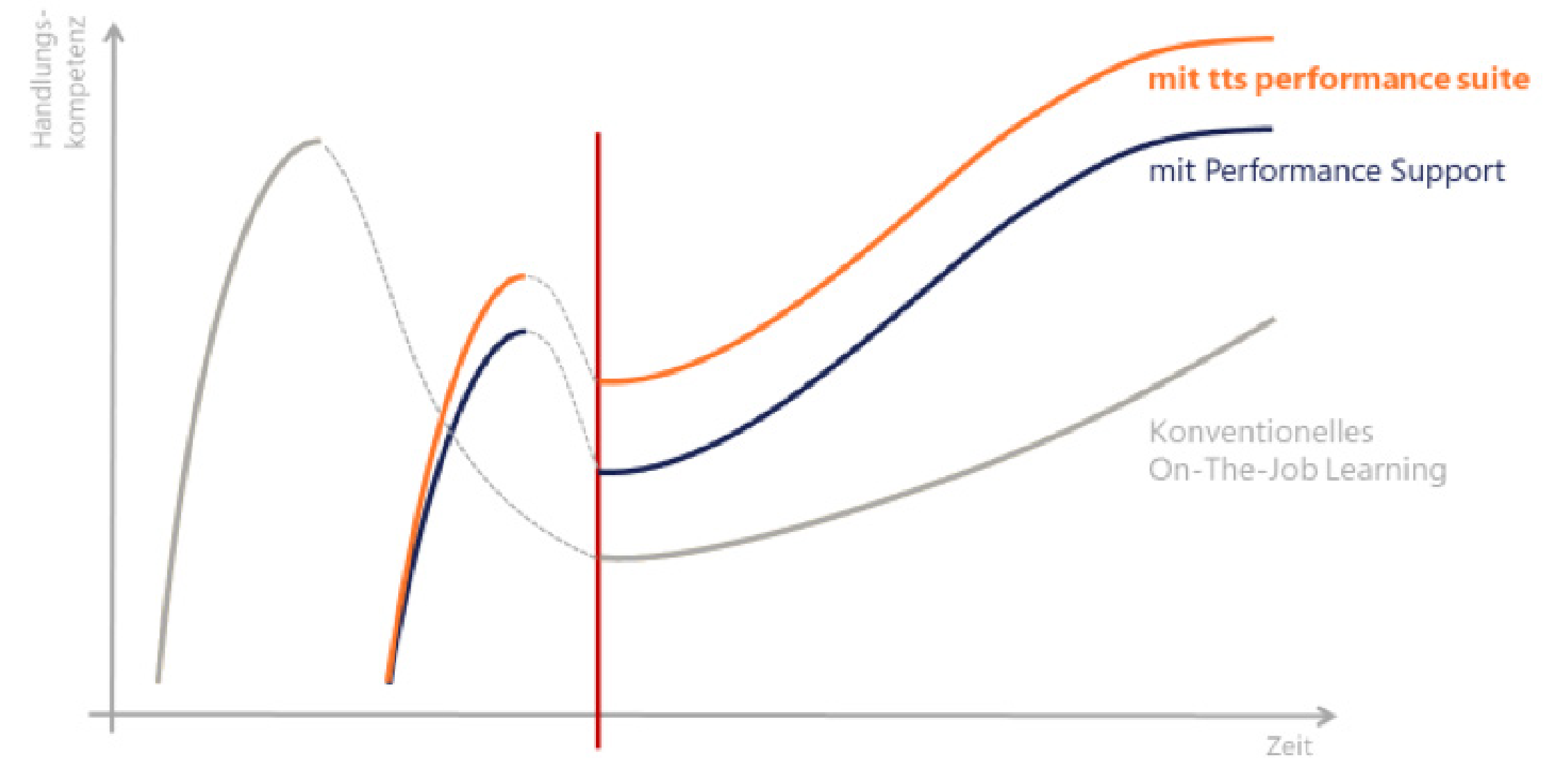


tts Methodentipp

Performance Support

Performance Support bedeutet, die Mitarbeitenden im Arbeitsprozess mit relevantem Wissen im Bedarfsmoment so zu unterstützen, um bei aufkommenden Fragestellungen „nahtlos“ und fehlerfrei die anstehende Aufgabe erledigen zu können. Mit dem Einsatz von intelligenten Unterstützungsangeboten am Arbeitsplatz lassen sich mehrere Vorteile kombinieren: Das Training in der Startphase kann abgekürzt werden. Die Anwender:innen können viele Details später nachschlagen. Die Schulung kann sich also auf das Wesent-

liche konzentrieren. Dadurch ist es möglich, die Schulung näher am Go-live zu terminieren. Das reduziert Wissensverluste durch Vergessen. Performance Support beispielsweise umgesetzt mit unserer tts performance suite haben für Ihr SAP S/4 HANA-Projekt und andere Softwareschulungsvorhaben in Ihrem Unternehmen dauerhaft positive Effekte wie weniger Suchzeiten, Entlastung des Helpdesks, weniger Fehler, bessere Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen.





tts User Adoption

Ein nachhaltiger Ansatz für kommende Herausforderungen

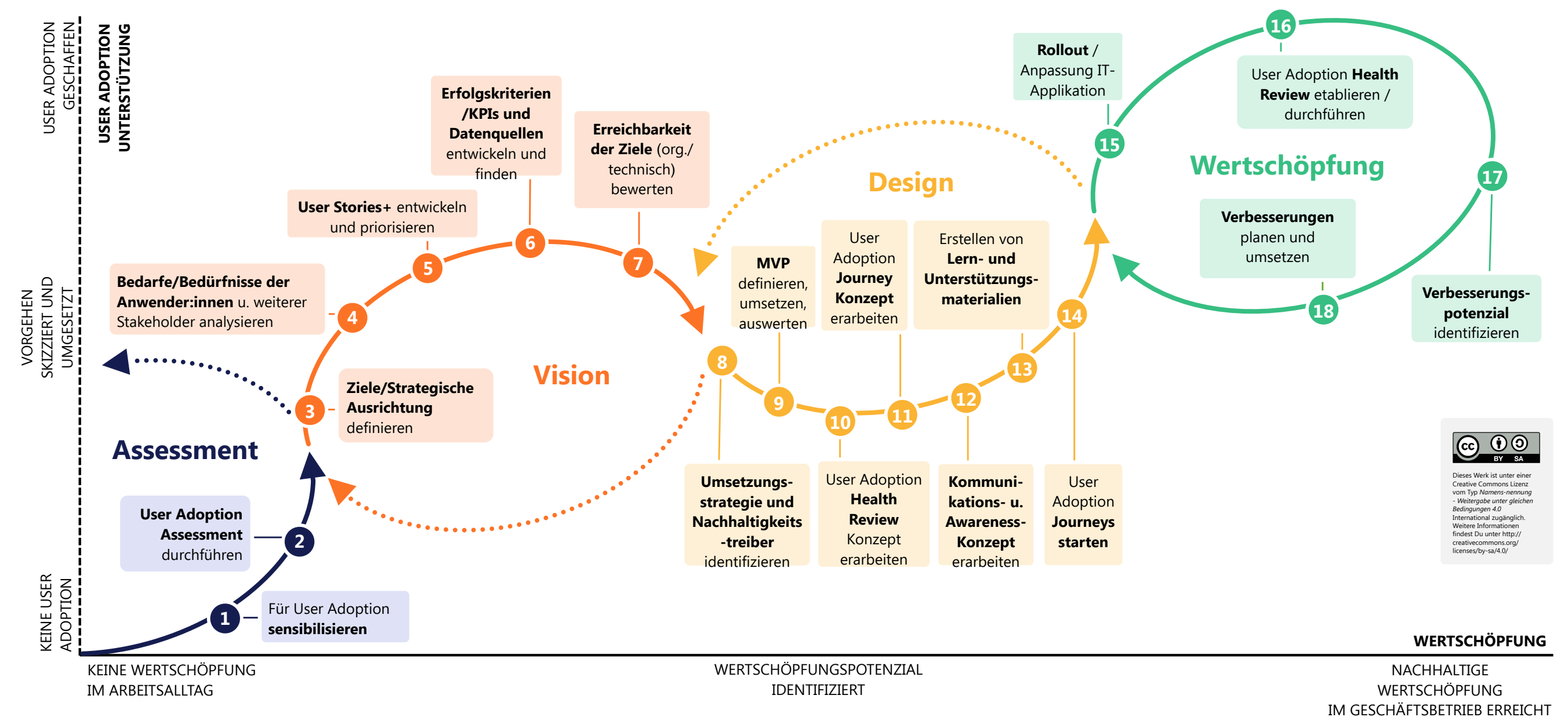
Ein großes IT- bzw. SAP-Schulungsprojekt birgt vielfältige Herausforderungen. Unsere Lösungen und Dienstleistungen dazu haben wir Ihnen auf den vorausgehenden Seiten vorgestellt. Es wird aber nicht bei diesem einen Projekt bleiben. Die Geschwindigkeit der Veränderungen, der Trend zu dynamischen Cloud-Lösungen und die Ansprüche der Mitarbeitenden generieren immer neue Bedarfe an Wissensvermittlung und Schulung.

Wir empfehlen, für diese Anforderung eine dauerhafte Lösung in Ihrer Organisation zu implementieren. Der User-Adoption-Ansatz von tts hilft Ihnen dabei, Ihre Organisation, Technologie und Prozesse so auszurichten, dass sie den Prozess der User Adoption dauerhaft fördern und auch für kommende Projekte gerüstet sind.

Gerne stellen wir Ihnen unseren User-Adoption-Ansatz bei einem gesonderten Termin vor.

up. With learning that works.

Beispielhafter Ablauf eines Vorgehens zur Förderung der User Adoption



Wollen Sie mehr wissen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Wir beraten Sie gerne!

Deutschland

Schneidmühlstraße 19
69115 Heidelberg
Tel.: +49 (6221) 894 69-0
info@tt-s.com

Österreich

Mahlerstraße 14/5
1010 Wien
Tel.: +43 (1) 890 64-54
info-austria@tt-s.com

Schweiz

Unionstrasse 3
8032 Zürich
Tel.: +41 (44) 350 14-81
info@tt-s.com